



GEMEINDEZEITUNG

Göttesbrunn—Arbesthal

mit amtlichen Nachrichten der Gemeinde
Ausgabe 1/2018, März 2018



GÖTTLESBRUNN ARBESTHAL

GEMEINDE GEMEINSAM IM 21. JAHRHUNDERT

Heimat atmen, pure Lebenslust





Liebe Leserinnen und Leser, geschätzte Bürgerinnen und Bürger von Göttesbrunn-Arbesthal.

Der astronomische Frühling ist mit dem 20. März bereits ins Land gezogen und auch in der Gemeinde beginnen die

Vorbereitungen für die kommende Vegetationsperiode. Wie jedes Jahr werden auch unsere Dorferneuerungsvereine wieder ans Werk gehen und unsere Orte mit Blumenschmuck und durch ihre Pflege verschönern. Ich darf mich bei den handelnden Personen ganz besonders bedanken und bitte alle Bewohnerinnen und Bewohner unserer Gemeinde die Dorferneuerung aktiv oder passiv durch Spenden zu unterstützen.

Ab dieser Ausgabe wird auch Vizebürgermeister Franz Schwarz immer wieder zu einzelnen Themen Stellung beziehen und über seinen Arbeitsbereich berichten. Es freut mich, dass hier eine zusätzliche Informationsquelle erschlossen werden konnte.

Die Arbeiten der vorgezogenen Maßnahmen (Brückenobjekte und Rampen der Raststation sowie der Anschlussstelle Bruck-West) des 3-spurigen Ausbaues an der A4 schreiten voran und müssen bis zum Sommerbeginn beendet sein, da im 2. Halbjahr Österreich den EU-Ratsvorsitz übernimmt und ab dann auf unseren übergeordneten Straßen und Autobahnen möglichst wenige Baustellen vorhanden sein sollen.

Bei den Verhandlungen zu den folgenden Ausbauten wurden jetzt von Seiten der Gemeinde und den Drainagegenossenschaften aus Göttesbrunn-Arbesthal und Bruck/Leitha entsprechend ausverhandelte Verträge beschlossen. Diese Verträge beinhalten vor allem Bestimmungen, wie nach Abschluss der Ausbauarbeiten der A4 die eingebauten Drainagen im Bereich der Autobahn gewartet und erhalten werden. In der Vergangenheit hat sich gezeigt, dass es mangels solcher Regelungen zu Kompetenzunstimmigkeiten bei Schadensfällen kam. Vor allem die betroffenen Grundstückseigentümer und die Drainagegenossenschaften hatten dadurch einen erheblichen finanziellen Schaden. In Zukunft ist genau geregelt, wer ab wann für den Schaden aufzukommen und wer wo was zu pflegen hat. Die Verträge müssen jetzt noch von der Asfinag unterzeichnet werden und werden dann auch dem wasserrechtlichen Bescheid der BH Bruck/Leitha als Beilage angefügt.

Weitere solche Verträge soll es auch für die Pflege und Bewirtschaftung des Göttesbrunnerbaches sowie für die Erhaltung der Feldwege und die Bepflanzung des Lärmschutzwalls geben. Die weiteren Arbeiten für den dreispurigen Ausbau entlang der Fahrbahn werden im Jahr 2019 fortgesetzt.

Im Februar hatten wir eine Besprechung mit den Grundstücksbesitzern und -bewirtschaftern der Felder rund um unsere Orte. Es wurde hier ein Projekt vorgestellt, wie es möglich ist, bei Starkregenereignissen die Erdabschwemmung in den Bereich der Häuser und Straßen zu verhindern. Vor allem in Arbesthal hat dies in den Jahren 2016 und 2017 zu großen Schäden an Gebäuden, Straßen und der Kanalisation geführt.

Durch Errichtung eines ca. 12 m breiten Grün- und Blühstreifens entlang der „Hintauswege“ wird eine Barriere entstehen, die nur das klare Wasser abfließen lässt. Die schwereren Erdsedimente bleiben in der Dauerbegrünung hängen.

Ich darf mich hier besonders beim Ortsbauernratsobmann von Arbesthal Herrn Stefan Ott und beim Sekretär der Bezirksbauernkammer Herrn DI Bernhard Scharf für seine fachliche Begleitung bedanken. Auch danke ich den anwesenden Grundstücksbesitzern und -bewirtschaftern, welche sich geschlossen für dieses Projekt ausgesprochen haben. Ich glaube, dass dadurch relativ kostengünstig zukünftig Schäden wie im Jahr 2016 u. 2017 verhindert werden können.

Abschließend darf ich mich wieder bei allen Einsendern der Artikel sowie bei meinen Redakteuren Hubert Kuta und Ing. Hans Rupp bedanken. Geschätzte Damen und Herren ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und hoffe, dass wir wieder viele Informationen und interessante Beiträge für Sie zusammengestellt haben.

Bgm. Ing. Franz Glock



Sehr geehrte Gemeindegewinnen und Gemeindegewirger !

Ich werde Sie in den nächsten Ausgaben der Gemeindezeitung über Tätigkeiten in der Gemeinde und der Bauhofmitarbeiter informieren.

Ich möchte diese Gelegenheit

nutzen, um Ihnen einerseits Einblicke in die Erhaltung kommunaler Einrichtungen in unserer Gemeinde, andererseits auch Informationen über diverse Bautätigkeiten, welche im Laufe des Jahres durchgeführt werden, zu geben. In dieser Ausgabe möchte ich zuerst über die Baumpflege berichten.

Seit dem Jahre 2011 sind laut Gesetz alle Bäume auf öffentlich zugänglichen Flächen jährlich



durch einen Sachverständigen zu prüfen und zu bewerten. Für unsere Gemeinde wurde ein Baumkataster angelegt, welcher rund 400 Bäume umfasst. Für jeden Baum gab es eine einmalige Bestandsaufnahme (Sorte, gesch tztes Alter, Höhe usw.) Der IST-Zustand jedes Baumes

wird jährlich von 1 (GUT) - 4 (ENTFERNEN) benotet. In diesem Winter sind 4 Bäume zu entfernen. Bei vielen anderen ist D rrholz auszuscheiden, das Lichtraumprofil (Durchfahrtsgeh he) zu korrigieren oder eine Kronenkorrektur vorzunehmen, um Schäden an den Häusern zu verhindern. Unsere Bauhofmitarbeiter sind angehalten, neben den täglich notwendigen Tätigkeiten diese Arbeiten in den Wintermonaten durchzuführen. Es hat sich letztes Jahr bei den Unwettern gezeigt, dass es nicht nur eine gesetzliche Notwendigkeit, sondern auch eine sinnvolle Investition ist, die Bäume jährlich zu kontrollieren und zu pflegen, um größere Schäden durch Windbruch zu vermeiden. Es sind im öffentlichen Bereich zum Glück keine nennenswerten Schäden entstanden.

Ich möchte mich bei unseren Bauhofmitarbeitern und den Mitarbeitern der „Arbeitsgruppe Baum“ für ihre Arbeiten recht herzlich bedanken.

Mit den diesjährigen Bautätigkeiten geht es voraussichtlich nach Ostern los. In einigen Straßenzügen wird mit Sanierungen und Erneuerungen von Nebenanlagen begonnen. In Arbesthal wird die Sanierung des Pfarrheims durchgeführt, welches in Zukunft als Veranstaltungssaal für die gesamte Gemeinde zur Verfügung stehen soll. Im Kindergarten Göttlesbrunn wird ein neues Spielhaus errichtet und kleine Sanierungsarbeiten am Eingang werden durchgeführt. Im Kindergarten Arbesthal wird anstelle des desolaten Kletterturms eine neue Spielanlage im Garten errichtet.

Abschließend wünsche ich allen ein sonnenreiches Frühjahr und frohe Ostern.

Vize-Bgm. Franz Schwarz

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber u. Verleger: Gemeinde Göttlesbrunn-Arbesthal, Bürgermeister Ing. Franz Glock.

Redaktion: Ing. Hans Rupp, hans.rupp@kabelplus.at

Organisation: Hubert Kuta, hubert.kuta@aon.at. F.d.I.v.: Nachrichten aus der Gemeinde: Bgm. Ing. Franz Glock, redaktioneller Teil: Ing. Hans Rupp. Gestaltung: Bgm. Ing. Franz Glock. Druck: Ecker KG, Stixneusiedl

Redaktionsschluss für die Ausgabe 2/2018: 18.05.2018

Parteienverkehr:

In Göttlesbrunn: Mo. 14:00 bis 19:00 Uhr, Di. u. Do. 08:00 bis 12:00 Uhr. In Arbesthal: Di. 18:00 bis 19:00 Uhr.

Tel: 02162/8276, **E-Mail:** gemeinde@goettlesbrunn-arbesthal.gv.at, **Internet:** www.goettlesbrunn-arbesthal.gv.at

Fotos: Franz Glock (S 1, 3, 4, 8, 16), NLK Filzwieser (S 7), Zwickelstorfer-Herl (S 8, 9, 10), Gottfried Forgo, Claudia Schwarz (S 11), Johann Taferner (S 12), Margarethe Miskovics, Walter Ursprung, Eltern (S 13), Anton Paul (S 14, 19), Peter Tschismasia (S 15), Hubert Kuta (S 16, 17), Jacqueline Steurer (S 18), Manfred Edelmann (S 19), Gerald Ursprung (S 20, 21, 22, 23), Alle anderen: Verfasser der Beiträge

Amtliche Nachrichten

Trinkwasseruntersuchung



Wir beziehen unser Trinkwasser von der EVN-Wasser und sind jährlich verpflichtet, aus unseren Anlagen Wasserproben zu entnehmen und einer chemischen und qualitativen Untersuchung

zuzuführen.

Die Ergebnisse dieser Analysen sind zu veröffentlichen. Die letzte Untersuchung durch die Medizinische Universität Wien, Wasserhygiene, war am 05. Oktober 2016. Unser Wasser entsprach den lebensmittelrechtlichen Bestimmungen und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet. Nachstehend einige Werte der Untersuchung:

pH-Wert: 7,6 (max. 6,5-9,5)

Ges.Härte (°dH): 14,0

Nitrat mg/l: 2,1 (max. 50)

Chlorid mg/l: 18,0 (max. 200)

Sulfat mg/l: 39,0 (max. 250)

Weitere Informationen über die Wasserqualität erhalten Sie bei der EVN Wasser unter der Tel.Nr. 0800 800 100 oder im Internet unter www.evn.at/Privatkunden/EVN-Wasser/Wasserwerte.aspx.

Jagdpatchauszahlung in Göttlesbrunn und Arbesthal



Die Jagdpachtauszahlung 2018 an die Grundeigentümer erfolgt in der Zeit von Dienstag, 20. Februar 2018 bis Dienstag, 21. August

2018 während der Amtsstunden im Gemeindeamt. Um die Auszahlung für Sie zu vereinfachen, ist es möglich, dass der Jagdpacht auch an Sie als Grundeigentümer überwiesen wird, wenn der Jagdpacht über € 15,00 je Eigentümer beträgt.

Zu diesem Zwecke werden Sie ersucht, Ihre Bankverbindung mittels JAGDPACHTÜBERWEISUNGSFORMULAR dem Gemeindeamt Göttlesbrunn-Arbesthal schriftlich bekannt zu geben (Formular abgedruckt auf Seite 25).

Aus organisatorischen Gründen bitten wir jene Grundeigentümer, die sich den Jagdpacht in bar im Gemeindeamt auszahlen lassen, dies so rasch wie möglich zu erledigen.

Sollte der Jagdpacht innerhalb der festgelegten und kundgemachten Abholungszeit von einem halben Jahr nicht abgeholt bzw. überwiesen werden, verbleibt dieser in der Gemeindekasse als Verwahrgeld für Göttlesbrunn bzw. Arbesthal. Der Gesamtbetrag wird im allgemeinen Interesse der Land- und Forstwirtschaft für den Ausbau und die Erhaltung des landwirtschaftlichen Wegenetzes verwendet.

Alle Grundbesitzer, die das Jagdpachtüberweisungsformular bereits in den Vorjahren abgegeben, haben den heurigen Jagdpacht bereits erhalten.

Kehrmaschine



Die Fa. Kolb wird mit ihrer Kehrmaschine wieder unterwegs sein und unsere Straßen in Göttlesbrunn und Arbesthal von Streusplitt und anderem

Unrat befreien. Wenn es die Witterung zulässt, wird sie diese Arbeiten in der Karwoche verrichten. Es wird ersucht, an diesen Tagen Ihre Fahrzeuge nicht auf den betreffenden öffentlichen Verkehrsflächen abzustellen.

Streusplitt



Es besteht auch wieder die Möglichkeit, dass zusammengekehrter Streusplitt, welcher in einem Sack am Straßenrand abgestellt wird, an

einem Wochentag durch unsere Gemeindearbeiter entsorgt wird.

Mitteilung gemäß NÖ Tourismusgesetz § 9 lit. d: Interessentenbeitrag

Der von den Betrieben eingehobene Interessentenbeitrag wurde im Jahr 2017 für Folgendes verwendet:

Mitgliedsbeitrag an Tourismusverbände, Blumenschmuck, Grünraumpflege durch Gemeindefacharbeiter, Aufwendungen und Erhaltung unserer touristischen Projekte, wie Traube Kreisverkehr, Infopoints, Ortseinfahrt, Wanderweg Via.Carnuntum, Rundweg Göttlesbrunn-Arbesthal - VIA.VINUM.

Kränze u. Buketts am Friedhof



Bitte die Kränze und Buketts der Gräber am Friedhof in Göttlesbrunn nicht auf den dahinter liegenden Grünschnittplatz entsorgen. Bringen Sie diese zu den Öffnungszeiten auf das Abfallsammelzentrum. Sie werden kostenlos mit dem Sperrmüll entsorgt.

Hundehaltung

Aufgrund mehrerer Beschwerden, dass Hunde



ohne Aufsicht umherlaufen, sie keinen Beißkorb tragen und nicht an die Leine genommen werden, möchten wir auf die ordnungsgemäße Haltung von Hunden neuerlich hinweisen.

Die genauen Bestimmungen sind im NÖ Hundehaltegesetz geregelt.

Um Gefährdungen unserer Mitbürger und Mitbürgerinnen, hier vor allem unserer Kinder, zu vermeiden, wird an die Hundebesitzer appelliert, verantwortungsvoll mit ihrem Liebling umzugehen und sich an die Vorschriften des Hundehaltegesetzes zu halten.

Zu widerhandlungen gegen Bestimmungen dieses Gesetzes werden bei Anzeigen von der Verwaltungsbehörde bestraft.

Franz Schwarz

Franz Glock

Aus dem Gemeinderat



Straßenbau: Neuerrichtung der Auffahrt am Beginn der Straße „In der Kellergasse in Arbesthal“ ...

Am 11.12.2017 fand die letzte Gemeinderatssitzung im Jahr 2017 statt. Hauptpunkt war die Beschluss-

Außerdem wurden Grundsatzbeschlüsse zu folgenden Projekten gefasst: Vorhaben Straßenbau, Vorhaben Veranstaltungshalle und Wasserrückhaltemaßnahmen.

Neben anderen Tagesordnungspunkten wurden auch eine Resolution zur Finanzierung der Abschaffung des Pflegeregresses durch den Bund und die Teilnahme an der Klima- und Energiemodellregion gemeinsam mit den Gemeinden Höflein und Bruck/Leitha beschlossen.

Franz Glock

fassung des Budgetvoranschlages 2018:

Ordentlicher Haushalt (laufende Kosten): € 3.040.000,00, Außerordentlicher Haushalt (einmalige Projekte): € 560.000,00.



Umbau des Pfarrheims in Arbesthal.



... und Austausch der Rasensteine in Göttlesbrunn.

GABL

GRÜNSCHNITTSACK:

AKTION IM FRÜHJAHR 2018.

Gartenbesitzer haben im Frühjahr viel zu tun: Die Beete müssen vorbereitet und viele Bäume und Sträucher jetzt geschnitten werden. Logisch, dass die Biotonne da gleich einmal übertoll ist. Deshalb bietet der GABL für Biotonnen-Besitzer in der Zeit vom **1. März bis 30. April**

die Grünschnittsäcke günstiger an:



NIMM 5!

ZAHL 4!

Bei einer **Abnahme** von **4 Stück** erhalten Sie einen **5. Sack gratis!**

Erhältlich sind die Säcke beim Gemeindeamt oder im GABL-Büro.

Achtung: Der Grünschnittsack eignet sich nur für Gras, Laub, Strauchschnitt (keinesfalls für Bioabfälle und Speisereste aus der Küche!)

Nur für LAUB
und GRÜNSCHNITT



Pro Stück € 1,20
Aktion: 5 Stück € 4,80



NÖ Photovoltaik-Liga 2018 – Bezirkssieger

Die Photovoltaik-Liga der Energie- und Umweltagentur NÖ holt jedes Jahr jene Bezirke und Gemeinden vor den Vorhang, die sich besonders für die Produktion von Sonnen-Energie einsetzen. Im Bezirk Bruck an der Leitha siegte Göttlesbrunn-Arbesthal und darf den Titel des Bezirkssiegers mit nach Hause nehmen!

Bei der Veranstaltung in St. Pölten wurde nicht nur ein Landes- und Sonnenmeister, sondern auch die beste Gemeinde im Bezirk ausgezeichnet. Mit einem Zuwachs von rund 51 Watt Photovoltaik-Leistung je EinwohnerIn innerhalb eines Jahres geht der Bezirkssieg an die 1.382-Einwohner-Gemeinde Göttlesbrunn-Arbesthal. Über den 2. und 3. Platz dürfen sich Gramatneusiedl und Bruck an der Leitha freuen. Für LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf stimmt die Richtung: „Wir produzieren bereits 104 Prozent Strom aus erneuerbaren Energien. Die Nutzung der Sonnen-Energie hat hier einen nicht unwesentlichen Anteil. Ohne unsere Gemeinden wäre das nicht möglich gewesen. Ich gratuliere herzlich Göttlesbrunn-Arbesthal zu diesem beeindruckenden Ergebnis!“

Nummer Eins punkto Sonnenstrom

Mit insgesamt 33.800 Photovoltaik-Anlagen ist Niederösterreich in der Lage 83.300 Haushalte

mit Ökostrom zu versorgen. Das sind 3 Mal mehr Haushalte als noch vor fünf Jahren. „Immer mehr Menschen interessieren sich für die Stromproduktion aus erneuerbaren Energiequellen. Dabei unterstützt das Land Niederösterreich mit lukrativen Förderungen und kompetenter Beratung. Bei der Hotline der Energieberatung NÖ erhält man eine kostenlose Beratung zum Energiesparen, zu aktuellen Förderungen und vielem mehr“, erklärt Dr. Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur NÖ.

NÖ Photovoltaik-Liga 2018

Das Land Niederösterreich und die Energie- und Umweltagentur Niederösterreich, in Kooperation mit der Firma Ertex-Solar machten die siebte Auflage der NÖ Photovoltaik-Liga möglich. Ertex-Solar produziert in Amstetten Photovoltaik-Spezialmodule für den Fassadenbau und ist damit international erfolgreich. Martin Aichinger, der Geschäftsführer von Ertex-Solar ist sich sicher: „Dieser Wettbewerb ist nicht nur eine Ehre für alle Gewinnerinnen und Gewinner, sondern auch Motivation und Ansporn für alle anderen. Erneuerbare Energiequellen sind die Zukunft und darum unterstützen wir die NÖ Photovoltaik-Liga jedes Jahr gerne.“

Energie- und Umweltagentur NÖ
Teresa Prendl



Umweltgemeinderat Johann Taferner und Gemeinderätin Gertrude Taferner haben die Ehrung aus den Händen von LH-Stv. Dr. Stephan Pernkopf entgegengenommen. Weiter am Bild Ex-Nationalteam-Spieler Toni Pfeffer ganz links und Martin Aichinger, Geschäftsführer Ertex Solar ganz rechts

Photovoltaik – Infoabend



Am 16. Februar fand im Seminarraum des Restaurants Bittermann

ein Informationsabend zum Thema Photovoltaik statt. In dem zum Bersten vollen Raum präsentierte DI Ralph Roggenbauer vom Energiepark Bruck den Solarkataster für unsere Gemeinde. Die Besucher konnten sich an Hand einer Flugaufnahme überzeugen ob das Dach ihres Anwe-



sens für eine Photovoltaik-Anlage geeignet ist. Außerdem wurden die verschiedenen Möglichkeiten und Techniken einer Photovoltaik-Anlage präsentiert.

Eine Neuheit im Bereich der PV-Anlage ist die Möglichkeit, den gewonnenen Strom in einer Batterie zu speichern und zu nutzen, wenn die PV-Anlage keinen Strom produziert. Dafür wurde eine neue Bundesförderung geschaffen, die im März 2018 in Kraft tritt. Es ist mit einem großen Ansturm zu rechnen. Die Formulare für die Förderung liegen im Gemeindeamt auf.

Ein spezielles Service bietet die Fa. Elwera/Hr. Ing. Robert Hofbauer in der Form einer PV-Einkaufsgemeinschaft an. Hier werden die Interessenten gebündelt, um so einen Mengenrabatt zu erhalten.

Zum Abschluss der Veranstaltung hegte Bürgermeister Ing. Franz Glock den Wunsch, dass noch mehr Privathaushalte die Sonnenenergie nutzen und so einen Beitrag für unsere Umwelt leisten.

Hubert Kuta

Volksschule

Team Sieberer präsentiert "Der Fenstergucker"

Durch welches Fenster muss ich schauen, um richtige Freundinnen und Freunde zu finden? Welche Türen muss ich aufmachen, um richtigen Freundinnen und Freunden zu begegnen? Das zeigten Leni und Papa Paul beim Pädagogischen Kindertheater mit neuen Liedern sowie witzigen und hintergründigen Szenen in der Limeshalle in Höflein. Voller Interesse folgten die Kinder der Handlung und sangen und spielten mit Begeisterung mit, wann immer es möglich war.

Bewegte Klasse

Wir befinden uns im zweiten Jahr des Projektes „Bewegte Klasse“, einer Initiative von NÖ „Tut gut“. Begleitet und betreut werden die Kinder der 2. und 3. Klasse dabei von Katja Schö-



Sportunion und bewegte Klasse

nerstedt, einer Expertin für Bewegungsimprovisation und Körpererfahrung. Gemeinsam wird erarbeitet, wie man mehr Bewegung in den Unterricht und in die Pausen einfließen lassen



Team Sieberer bei der Arbeit mit den Kindern.

kann. Außerdem dürfen die Schülerinnen und Schüler in den Bereichen „Aktives Lernen“, „Bewegung und Sport“, „Ernährung“, „Pause“, „Wahrnehmung des eigenen Körpers“, „Tanz“ und „Richtige Körperhaltung“ Erfahrungen sammeln. Dafür stehen pro Schuljahr 12 Turnstunden zur Verfügung. Außerdem erhalten die Lehrerinnen an zwei Nachmittagen tolle Anregungen für den Unterricht. Wir bedanken uns recht herzlich bei Katja Schönerstedt für die tolle Betreuung unserer Schule.

„Kinder gesund bewegen“ mit der Sportunion

Der Schwerpunkt im Unterrichtsgegenstand „Bewegung und Sport“ liegt im heurigen Schuljahr für alle Kinder unserer Schule beim Geräteturnen. Gefördert durch die Aktion „Kinder gesund bewegen“ lernen unsere Schülerinnen und Schüler in Kooperation mit der Sportunion die Welt des Geräteturnens sehr intensiv kennen und sind mit großem Einsatz und viel Freude dabei.

Kunterbunte Faschingszeit

Die VS Göttlesbrunn-Arbesthal feierte den Fasching mit keinem anderen, als dem berühmt berüchtigten Clown Benny Barfuß. Mit seinen akrobatischen Kunststücken begeisterte er die kleinen Kinderherzen und brachte sein junges Publikum zum Jubeln, Staunen und Lachen. Das Buffet war dank des Mitwirkens seitens der Eltern reich gedeckt, die Kostüme kunterbunt und ganz im Trend. Neben Superheros waren auch mutige Cowboys, fleißige Jäger, magische Einhörner und wilde Raubkatzen bei den Volksschülerinnen und Volksschülern sehr gefragt. In den Klassen wurde viel gespielt und getanzt. Ein lustiges Faschingsfest, das so schnell niemand vergessen wird und jetzt schon Vorfreude auf das nächste Jahr bereitet.

Kilo gegen Armut

Die VS Göttlesbrunn-Arbesthal nahm auch heuer wieder an der Aktion „Kilo gegen Armut“ teil. Die

Fasching in der Volksschule



Schülerinnen und Schüler bearbeiteten das Thema „Armut“ im Unterricht und sammelten mit



Kilo gegen Armut

großer Begeisterung Lebensmittel und Hygieneartikel für bedürftige Menschen in Österreich. Die gefüllten Spendenkisten wurden von zwei ehrenamtlichen Mitarbeitern der Caritas abgeholt.

Hospiz macht Schule

Die Schülerinnen und Schüler der 3. Schulstufe der Mehrstufenklasse nahmen am Projekt „Hospiz macht Schule“ teil. Bei diesem Projekt soll den Kindern Offenheit zu allen Fragen bezüglich des Sterbens, des Todes und der Trauer vermittelt werden. Im Mittelpunkt steht die Stärkung der Kinder im Umgang mit Verlusterlebnissen, damit sie später zuversichtlich schwierige Situationen meistern können und lernen, eigene

Ressourcen zu erkennen und zu nutzen. Wir bedanken uns sehr herzlich bei den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen von „Hospiz macht Schule“ Frau Elisabeth Gaal und Frau Petra Kropil für viele wertvolle Erfahrungen.

Eislaufen

Die Kinder unserer Volksschule machten sich am 15.12.2017 und am 16.2.2018 auf den Weg in die Eishalle nach Bruck/Leitha. Hier konnten die



Hospiz

größeren Schülerinnen und Schüler ihre Fahrkenntnisse verbessern und einige der jüngeren Kinder genossen es sichtlich, das erste Mal auf dem Eis zu stehen. Es waren für alle zwei tolle Vormittage! Wir bedanken uns herzlich bei den Eltern, die uns beim Eislaufen begleitet und unterstützt haben! Ein besonderer Dank gilt dem Elternverein, der für beide Fahrten die Buskosten übernommen hat!

Renate Zwickelstorfer-Herl

Eislaufen



Pfarre Arbesthal

Rückblick

Beim Pfarrcafé am 28. Jänner 2018 wurde den Arbesthalerinnen und Arbesthalern das Projekt „topothek“ vorgestellt.

Am 10. Februar 2018 fand der bereits Tradition gewordene Kinderfasching statt.

Neuer Pfarrsaal

Das Fastensuppenessen am 18. März, dem 5. Fastensonntag des Jahres 2018, war voraussichtlich die letzte Veranstaltung im „alten“ Pfarrsaal. Ab April beginnt die Gemeinde Göttlesbrunn-Arbesthal mit dem großzügigen Umbau auf einen zeitgemäßen Veranstaltungssaal (erforderliche Neugestaltung der Sanitärräume, Isolierung der Außenwände, Schaffung zusätzlichen Raumes für eine kleine Bühne usw.) Sollte der Bau planmäßig fortschreiten, können wir vielleicht Ende September den Erntedank im renovierten Saal feiern. Bei Schönwetter natürlich auch wie in den vergangenen Jahren im Pfarrgarten.

Vorschau

Die Erstkommunion am 10. Mai 2018 wird ein besonderes Ereignis. Zwölf Erstkommunions-

kinder werden im Kommuniionsunterricht auf den Empfang dieses Sakraments vorbereitet. Unsere Erstkommunikationskinder (in alphabetischer Reihenfolge): Artner Theo, Brath Dominik



Kommunikationskinder

(fehlt am Bild), Deak Mona, Destefanis Matteo, Dornhackl Sophie, Fink Connor, Götterer-Müller Anna-Lena, Heckermann Leo, Krakhofer Felix, Krakhofer Jasmin, Kressl Sophia und Schwarz Magdalena.

Gottfried Forgo



Faschingskinder

Pfarre Göttlesbrunn

Bronzener Stephanus Orden

Am 3. November 2017 wurde Maria und Walter Ursprung im bischöflichen Palais der Diözese Wien der bronzene Stephanus Orden für besondere Verdienste in der Pfarre Göttlesbrunn verliehen.

Frau Maria Ursprung war 29 Jahre (1978 bis 2007) im Pfarrgemeinderat tätig. Ihr Aufgabenbereich war der Fachausschuss für die Caritas und die dazugehörigen Haussammlungen. Frau Ursprung stand dem PGR jahrelang mit Rat und Tat zur Seite, wie z.B. bei verschiedensten baulichen Aktivitäten in der Kirche sowie im Pfarrhof. Darüber hinaus war sie beim Erntekrone-Flechten, Adventkranzbinden und vielen anderen Aktivitäten immer dabei. Eine ihrer größten Stärken ist auch das Kuchen- und Mehlspeisenbacken. Hier hat sie viele Erntedankfeste, Pfarrcafés, Faschingsfeste und viele, viele andere Feste der Pfarre „versüßt“. Jahrelang hat Frau Ursprung auch unentgeltlich Ministrantengewänder, Altartücher und andere Kirchenwäsche gewaschen und gebügelt.

Herr Walter Ursprung ist seit 1976 ein Meister des goldenen Handwerks für die Pfarre, sei es beim Fliesenlegen, bei Tischler- oder Maurerarbeiten und sämtlichen kleineren Reparaturen, die er natürlich unentgeltlich durchführte und

heute auch noch immer durchführt. Herr Ursprung hält fast jedes Ereignis in der Pfarre auf Film oder auf Foto fest. Auch das Aufstellen der Krippe zu Weihnachten in der Kirche ist bereits ein jahrelanger Fixpunkt für Herrn Ursprung. Obendrein engagiert sich das Ehepaar Ursprung sehr für das Missionswerk Maria Ellend der Missionare von der Heiligen Familie; z.B. helfen sie beim Falten und Austragen der Spendenbriefe. Pater Paul Gnat und der Pfarrgemeinderat von Göttlesbrunn bedanken sich nochmals recht herzlich für das Engagement und die Bereitschaft, in der Pfarre Göttlesbrunn mitzuhelfen und gratulieren zum bronzenen Stephanus Orden.

Beispiele von großen Bauaktivitäten der Pfarre in der Funktionszeit von Maria Ursprung:

- Komplette Dachrenovierung der Pfarrkirche
- Kirchturmsanierung 1999
- Innensanierung des ganzen Pfarrhauses 2000
- Außensan.(Fassade) der Pfarrkirche 2001
- Sanierung des Pfarrsaales 2003
- komplette Innensan. der Pfarrkirche 2006
- Zubau zum Pfarrsaal 2010

Feierliche Eröffnung des Advents

Am 2. Dezember 2017 hat uns der Kirchenchor Göttlesbrunn-Arbesthal wieder einmal mit wun-



Maria und Walter Ursprung gemeinsam mit Pater Paul Gnat und vielen Freunden im bischöflichen Palais.

derschönen Adventliedern in die Adventzeit eingestimmt. Darüber hinaus feierte Herr Johann Schermann am 9. November 2017 seinen 70. Geburtstag. Gleichzeitig feierte er das 40-jährige



vlr.: Gerhard Tilli, Hermine Schermann, Pater Paul, Johann Schermann

Jubiläum als Kirchenchorleiter. Zu diesem Anlass bekam er von Kardinal Dr. Christoph Schönborn eine Anerkennungsurkunde für seine 40-jährige Tätigkeit als Chorleiter. Diese Urkunde wurde im feierlichen Rahmen zum Schluss der Vorabendmesse zum ersten Adventsonntag mit Worten des Dankes für seinen unermüdlichen Einsatz für die kirchliche Musik, mit besten Wünschen zum runden Geburtstag und vor allem Gottes Segen verliehen.

Krippenspiel

Am 24. Dezember 2017, um 15:30 Uhr fand wieder das Krippenspiel, gestaltet von den Kindern in der Pfarrkirche Göttlesbrunn, statt. Ein großes DANKESCHÖN gilt Eva Glatzer und allen ELTERN, die das Krippenspiel organisiert und durchgeführt haben – sie haben mit den Kindern geprobt, gesungen, Requisiten gebastelt, die Bühne aufgebaut etc. Das Krippenspiel wurde musikalisch von Caroline Strasser und Maria



vlr.: Gerhard Tilli, Hermine Schermann, Pater Paul, Johann Schermann

Geyer (Querflöte), Alina Glatzer (Trommel) und Margarete Miskovics (Klavier) umrahmt.

Sternsinger – Aktion

Am 6. Jänner 2018 gingen die Sternsinger nach der Hl. Messe wieder von Haus zu Haus. Zum

Alle Sternsingergruppen in der Kirche



10. Mal unterstützte uns heuer die Jugendgruppe, dies sind Lukas Friedrich, Manuel Kling, Dominik Umathum und Christoph Edelmann. Nicht zu vergessen unsere Erwachsenengruppe, die uns auch heuer wieder unterstützt hat. Dies sind Siegfried Schuh, Johannes Höferl, Thomas Flamm und Peter Schneider. Die Gruppen wurden von Anton Paul, Andreas Schuh, Hans Netzl, Johann Taferner, Werner Gutschik und Roland Huber begleitet. Die Familien Anna Paul sen., Claudia Bsteh, Ernestine Friedrich, Hermine Schulz, Margarete Grassl und Sabine Metzker verköstigten unsere Gruppen. Bei der Spendenaufteilung wurden wir durch Corinna Glatzer, Barbara Oppelmayer, Margarete Miskovics, Gerhard Tilli, Johann Taferner und Silvia Tilli unterstützt!

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN an alle die bei der Vorbereitung und Durchführung tatkräftig mitgewirkt haben!!!!

Pater Paul und Margarete Miskovics

Oide Leut — Singen

Zum fünften Mal gingen auch im letzten Advent wieder einige Sängerinnen und Sänger zu unseren betagten Dorfleuten, die nicht mehr aktiv am Ortsleben in der Weihnachtszeit teilnehmen können.

Wir wurden in vielen Häusern gerne aufgenommen und hoffen mit unserem Gesang ein biss-



chen Weihnachtsstimmung mitgebracht zu haben. Danke an alle, die sich in der heutigen stressigen Welt Zeit genommen haben, um innezuhalten und anderen Freude zu machen.

Anton Paul

Einbruch in der Kirche

Vor einigen Wochen ist leider bei uns in der Kirche eingebrochen worden. Die unbekannten Täter haben fünf Türen beschädigt sowie den Opferstock und den kleinen Tresor aufgebrochen. Gott sei Dank haben sie keine liturgischen Gegenstände mitgenommen. Damit so etwas künftig nicht mehr vorkommt, ersuche ich alle, verdächtige Beobachtungen bei mir oder bei einem Mitglied des Pfarrgemeinderates zu melden. Vielen Dank für das Wachsamsein!

Pater Paul

Orwasthola RAZn



Rückblick

Wir dürfen auf ein entspanntes Jahr 2017 rückblicken, in dem wir uns eine kreative Theaterpause gönnt haben. Ganz untätig waren wir aber nicht. Erstmals führten wir beim Ferienspiel in Arbesthal ein „Kasperltheater“ auf, das – so glauben wir – bei Alt und Jung gut angekommen ist: Die Besucher, die dem Kindesalter entwachsen sind, schwelgten in Nostalgie und erinnerten sich mit Freude, an ihre erste „Kasperlerfahrung“. Von den vielen, lieben Kindern, die dabei waren, gab es sicher einige, die noch nie das Vergnügen hatten.

Traditionell durften wir wieder das Erntedankfest mitgestalten, freuten uns über das Lob der Gäste und über den gelungenen und gemütlichen Erntefest-Tag.

Theater ohne Bühne

Für 2018 haben wir uns ein neues Projekt überlegt und möchten unsere Besucher mit einer Theateraufführung der besonderen Art überraschen. Anfang Mai bringen wir unser Stück „Wiedersehen auf Bora-Bora“ nicht wie gewohnt im Pfarrheim Arbesthal, das heuer umgebaut wird, sondern in vier verschiedenen Spielstätten zur Aufführung – ganz ohne Bühne!

Freuen Sie sich auf „GENUSS mit SCHUSS“ bei



den auf Seite 27 angeführten Veranstaltern!
Wir werden unsere Aufführung während des 3-gängigen Menüs mitten unter Ihnen darbieten – und hoffen, Sie haben viel Spaß bei dieser Krimikomödie!

Pfingsten

Im Mai erwarten wir unsere lieben Gäste aus

Lautenhausen. Abgesehen von den vielen, lang-jährigen Freundschaften, die da gepflegt werden, gibt es natürlich auch wieder schöne Tänze, die unser Pfingstfest verschönern werden. Kommen Sie und schauen Sie sich das an!

Silvia Piller

Dorferneuerung



Liebe GöttesbrunnerInnen und Freunde der Dorferneuerung von Göttesbrunn! Wir stehen für Ortsgestaltung und Fremdenverkehr sowie für Förderung von Kultur und Geselligkeit. Dafür dass das so bleibt, setzt sich die Dorfer-

neuerung Göttesbrunn ein und wir haben auch 2018 einiges vor:

Blumenschmuck

Der Dorferneuerungsverein Göttesbrunn wird auch heuer wieder den Blumenschmuck in unserem Dorf mitfinanzieren. Die Beschaffung der Pflanzen ist wieder über Matthias Lengl und Hubert Kuta möglich. Wir bitten, wie alljährlich, um die mustergültige Pflege des Grünraums und der

Rabatte. Durch die Betreuung der Grünflächen und Rabatte wird das Ortsbild optisch ansprechend geprägt und von vielen BesucherInnen bewundert und anerkannt.

Sollten Sie jedoch aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr in der Lage sein die Pflege der Rabatte vor Ihrem Haus durchführen zu können, so wenden Sie sich bitte an Doris Glatzer oder Hubert Kuta. Nach Absprache wird Sie das Rabatte Team bei der Pflege unterstützen.

Da an manchen Grüninseln schon der Zahn der Zeit nagt, wird die Dorferneuerung in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und dem Rabatte Team einige Nachpflanzungen vornehmen müssen. Nach Pflanzempfehlung von „Natur im Garten“ wird versucht, einige dauerblühende und pflegeleichte Pflanzen zu setzen.



Neugestaltungen

Als Hauptprojekt haben wir uns für 2018 vorgenommen, den Dorfplatz und den Bereich bei der Kirchenplatzmauer zu verändern. Wir werden in Zusammenarbeit mit der Gemeinde eine neue



bunte Bepflanzung mit ausgesuchten Stauden umsetzen.

Zusätzlich werden wir im Herbst des Jahres 2018 Zwiebelpflanzen im Straßengrün einsetzen, um im Frühjahr 2019 ein buntes Bild bieten zu können.

Ferienspiel 2018

Die Dorferneuerung wird sich am Ferienspiel aktiv beteiligen, nähere Informationen finden Sie im Ferienspielkalender.

Flurreinigung

Die Flurreinigung in Zusammenarbeit zwischen Jägerschaft und Dorferneuerung fand am 10. März 2018 statt. Treffpunkt war um 8:00 Uhr bei der Fa. Schuh. Mit dieser Aktion leisten wir einen Beitrag zur Sauberkeit in der Natur.



Flurreinigung 2015

Wandertag

Der bereits 13. Göttesbrunner-Arbesthaller Wandertag findet am 7. Oktober 2018 statt. Die Dorferneuerung wird die Organisation wieder gemeinsam mit anderen Vereinen durchführen. Start und Ziel ist beim Feuerwehrhaus in Göttesbrunn.

Freiwillige Ortsbildbeiträge

Die jährlichen freiwilligen Ortsbildbeiträge sind nach wie vor unsere Haupteinnahmen, mit denen wir unsere laufenden Ausgaben, wie z.B. die Anschaffung der Blumen und Stauden, finanzieren. Der Betrag von 15 Euro pro Jahr ist ein unverbindlicher Richtwert. Wir freuen uns natürlich auch über höhere Beiträge und schätzen auch kleinere Spenden. Wir bitten um Überweisung mittels beiliegenden Zahlscheins auf unser Konto bei der Raika Bruck/Leitha, IBAN AT04 3207 3000 0003 9222. Alternativ ist wieder das Einwerfen des Geldbetrages unter Angabe des Namens und der Adresse auf dem Zahlschein in den Privatpostkästen der Familien Gratzer, Am Graben 22, und Kuta, Am Weinberg 5, möglich! Neben den Aufgaben, die wir uns für 2018 gesetzt haben, sind wir selbstverständlich auch für Ideen aus der Bevölkerung dankbar. Es sind daher alle eingeladen, Anregungen, die zur Verschönerung unseres Dorfes beitragen, an uns heranzutragen und uns auch aktiv bei der Pflege unseres Dorfes zu unterstützen. Vielen Dank im Voraus!

Obmann Hubert Kuta

Historisches

Doppelhochzeit vor 80 Jahren

Vor genau 80 Jahren wurde in Göttlesbrunn eine Doppelhochzeit gefeiert – die der Familien Netzl und Messermayer. Das Foto, das Sie in der Topothek bewundern können, zeigt vorne in der

Mitte Netzl Maria. Links daneben das Brautpaar Netzl Franz und Magdale-

na. Und rechts neben Netzl Maria sitzt das

Brautpaar Messermayer Barbara und Josef. Auf

dem Schoß der Eltern sitzen Netzl Jo-

hann und Maria und zwischen seinen Eltern ist Messermayer Josef zu sehen.



Aber wer ist noch aller auf dem Foto? Wer die meisten Personen kennt und namentlich nennen kann, dem winkt ein kleiner Preis des Teams der Gemeindezeitung. Alle Göttlesbrunnerinnen und Göttlesbrunner – außer die Familien der damaligen Brautpaare – sind eingeladen, die Namen der ihnen bekannten Personen bis 1. Mai am Gemeindeamt abzugeben.

Die Topothek - unsere Geschichte, unser Archiv



Mit der Ausgabe dieser Zeitung sind die TopothekarInnen bereits 3 Jahre ehrenamtlich mit unserer Topothek beschäftigt!

Derzeit haben wir rund 2.000 Fotos und Dokumente sowie einige Videos eingepflegt. Die Dorferneuerung als Träger und Organisator der Topothek bittet Sie weiterhin um Ihre tatkräftige

Unterstützung durch Fotomaterial.

Autofahrer: Auf andere Verkehrsteilnehmer achten

Zuerst ein Danke an alle Autofahrer in Göttlesbrunn: Das Tempo, mit dem Autos durch Göttlesbrunn fahren, ist meist weit unter den erlaub-

ten 50 km/h. Dafür ein großes Dankeschön! Denn es geht um unser aller Sicherheit!

Nun eine BITTE an alle, die ihr Fahrzeug in Göttlesbrunn parken: Stellen Sie es so ab, dass andere Verkehrsteilnehmer die GEHSTEIGE SICHER BENÜTZEN können! Eltern mit ihren Kinderwägen oder Menschen, die auf Fahrhilfen angewiesen sind (Rollstuhl, Rollator,...), haben oft zu wenig Platz, um auf dem Gehsteig entlang zu fahren. Sie müssen auf die Straße ausweichen – mit allen Sicherheitsrisiken, die damit verbunden sind.

Bitte ersparen Sie sich und allen Beteiligten die Folgen von Unfällen – für die auch Falschparker zur Verantwortung gezogen werden können.

Der Dorferneuerung Göttlesbrunn ist die Lebensqualität in unserem Ort ein großes Anliegen, für das wir uns gerne einsetzen. Dazu gehört nicht nur ein schöner und gepflegter Ort, sondern auch ein sicherer Ort! Sorgen wir gemeinsam dafür! Vielen Dank an alle, die sich diese Zeilen zu Herzen nehmen!

Hubert Kuta

Bäuerinnen Arbesthal

Spende an den Kindergarten

Die Bäuerinnen Arbesthal boten beim Martinimarkt 2017 Kaffee, Mehlspeisen und Aufstrichbrote an – aufgrund der großen Nachfrage waren sämtliche Leckereien bald restlos ausverkauft. Der Reinerlös erreichte – auch dank einer Spende aus dem Lebkuchenverkauf von Stefanie Böheim – diesmal eine Rekordsumme und konnte noch vor Weihnachten den Kindern des Kindergartens Arbesthal unter großem Jubel übergeben werden. Nochmals besten Dank an alle, die zu diesem Erfolg beigetragen haben!

Jacqueline Steurer



Kindergartenpädagogin Verena Jörgo, OBI-Stv. Claudia Schwarz, Stefanie Böheim, Kinderbetreuerin Franziska Pschill, Ortsbäuerin Jacqueline Steurer, die Arbesthaler Kindergartenkinder

Winzer Göttlesbrunn

dieWINZER **GÖTTLESBRUNN** 

71. Faschingsdienstagweinkost

Zum 71. Mal (!!!!) luden die Winzer Göttlesbrunn zur Faschingsdienstagweinkost, und dieser Einladung kamen, der langen Tradition entsprechend, wieder sehr viele Gäste nach!

Das Gasthaus Johannes Jungwirt unterstützte uns bei der Durchführung und verwöhnte uns zum Abschluss mit seinen Köstlichkeiten.

Als besondere Auszeichnung und hohe Ehre betrachten es wir Winzer, dass wir den Präsidenten des Österreichischen Nationalrates, Mag. Wolfgang Sobotka, bereits zum dritten Mal in Folge als Gast in unserer Mitte begrüßen durften. Begleitet wurde Präsident Sobotka von Frau Staatssekretärin des BMI Mag. Karoline Edtstadler und vom Direktor der Landespolizei Wien Herrn Mag. Parkatsch.

Mit einer großen Anzahl an weiteren Gästen aus

Politik, Bundesweinbaupräsidium, Landwirtschaftskammer, Wirtschaft, Winzerkollegen aus unserem Weinbaugebiet Carnuntum und vielen Freunden des Göttlesbrunner Weines konnte im Zuge des Nachmittages der Weinjahrgang 2017 vorgestellt werden. Alle Weingüter aus Göttlesbrunn, vom jungen Praktikanten bis hin zum Seniorchef, waren aktiv bei der Verkostung dabei! Als Kommentatoren konnte wieder das seit einigen Jahren sehr bewährte Team begrüßt werden: Ing. Susanne Rappolt-Schlegl von der Weinbauschule Krems, Direktor HR Dr. Reinhard Eder und HR DI Robert Steidl von der HBLVA Klosterneuburg sowie Herr Prof. Dr. Walter Kutscher als Vize-Präsident des Wiener Sommeliervereines.

Mit ihrem sehr fachkundigen Kommentar, gewürzt durch heitere und humorvolle Anekdoten, konnte wieder einmal ein ausgesprochen interessanter und auch gleichzeitig unterhaltsamer Nachmittag als ein würdiger Faschingsausklang



Vlnr. stehend: Präs.a.D. DI Josef Pleil, Obm. Ing. Franz Netzl, Präs. Johannes Schmuckenschlager, LAbg. Bgm. Gerhard Schödinger, Staatssekr. Mag. Karoline Edtstadler, Präs. Mag. Wolfgang Sobotka, BH HR Dr. Peter Suchanek, Vize-Präs. Bgm. Otto Auer, Bgm. Ing. Franz Glock, Weinbaudir. DI Josef Glatt, sitzend: Vize-Präs. Dr. Walter Kutscher, HR DI Robert Steidl, Ing. Susanne Rappolt-Schlegl, Dir. HR. DI Dr. Reinhard Eder, Präs. Robert Payr

durchgeführt werden. Mit 53 (!) Proben in 14 Sortengruppen konnte der Weinjahrgang 2017 seine Eleganz und sein Reifepotential zeigen. Vom würzigen Weißwein bis hin zu großartigen kompakten Rotweinen wurden die Weinproben von allen Weingütern aus Göttlesbrunn kostenlos beigestellt. Diese Jungweinpräsentation ist von unseren Gästen sehr beachtet und wird von vielen Kollegen sehr bewundert!

Ein besonderer Dank darf wieder einmal unserer Dorfjugend ausgesprochen werden. Über 20 junge Mädchen und Burschen aus Göttlesbrunn und Freunde aus der Umgebung sorgten mit viel Ein-

satz für einen reibungslosen Ablauf der Verkostung.

Diese gesamte Symbiose aus hoher fachlicher Winzerkunst, kollegialem Zusammenhalt in der Gruppe, Unterstützung von allen Altersgruppen und dem gemütlichen aber dennoch fachlichen Rahmen dieser Verkostung erweckt in unseren Gästen immer wieder höchste Anerkennung!

Wir sind stolz auf unsere Qualitätsweine und freuen uns bereits auf das 23. Göttlesbrunner Jungweinschnuppern am 7. und 8. April 2018! Wir laden alle Gäste dazu herzlich ein!

Für die Winzer Göttlesbrunn

Franz Netzl



Die engagierte Dorfjugend, welche fleißig den Probenausschank vornahm und von Nationalratspräsident Sobotka moralisch unterstützt wurde.

Sportverein Göttlesbrunn-Arbesthal



6. Internationales Hallen-turnier der SCGA-Damen

Am 3. Februar veranstaltete unser Damenteam mit den Trainern Christian Zeller und Richard Spenger als leitende Organisatoren bereits das 6.

internationale Hallenturnier in der Sporthalle Bruck. Der Stellenwert dieses Turniers wird



Raphaella Dinhof, Kapitänin der SCGA-Damen nimmt die Glückwünsche zu Platz 6 von Vizebürgermeister Franz Schwarz und Obmann Peter Schenzel entgegen.

durch eine doppel-seitige Bericht-erstattung in der Brucker NÖN unterstri-chen. Die Ergebnisse konnten auch mit-tels Liveti-cker auf ei-ner eigens eingerich-ten Website verfolgt werden. Die zwölf teilnehmen-den Teams stellten einen Mix aus verschiedenen Ligen dar. Vier Mannschaften aus der Landesliga (Austria Wien Ladies, ASV 13, Mönchhof und Neusiedl am See) trafen auf drei Mannschaften aus Gebietsligen (SC Göttlesbrunn-Arbesthal, Hof und St. Margarethen) und vier Vertreter aus diversen Hobbyligen (DFC 11, Die Gaynialen, Engelhartstetten und Stixneusiedl). Die slowaki-schen Damen von Dunajska Luzna verliehen dem Turnier wie bereits in den letzten Jahren den internationalen Touch.

Mit durchwegs dramatischen Begegnungen, vielen gelungenen Spielzügen und herrlichen Toren begeisterten die Teams das Publikum. Im rein burgenländischen Endspiel setzten sich die Mönchhoferinnen gegen Neusiedl am See mit

3:1 durch und konnten den Siegerpokal in Empfang nehmen. Für die SCGA-Damen stand letztendlich der 6. Platz zu Buche, obwohl sie bis auf das abschließende Siebenmeterschießen im Platzierungsspiel nie als Verlierer vom Parkett gingen. Mit zwei Siegen (5:0 gegen Stixneusiedl und 4:0 gegen St. Margarethen) sowie drei Unentschieden (0:0 gegen den späteren Turniersieger Mönchhof, 1:1 gegen Die Gaynialen und 0:0 gegen Dunajska

Die zwölf teilnehmen-



Vizebürgermeister Franz Schwarz und Obmann Peter Schenzel mit den beim Hallenturnier siegreichen Damen aus Mönchhof.

3:1 durch und konnten den Siegerpokal in Empfang nehmen.

Für die SCGA-Damen stand letztendlich der 6. Platz zu Buche, obwohl sie bis auf das abschließende Siebenmeterschießen im Platzierungsspiel nie als Verlierer vom Parkett gingen. Mit zwei Siegen (5:0 gegen

Stixneusiedl und 4:0 gegen St. Margarethen) so-

wie drei Unentschieden (0:0 gegen den späteren Turniersieger Mönchhof,

1:1 gegen Die Gaynialen und 0:0 gegen Dunajska

Luzna) erreichte man in der Gruppe A Platz drei. Im Spiel um Platz fünf gab es nach einem 1:1 gegen die Austria Wien Ladies die bereits erwähnte Niederlage im Siebenmeterschießen.



Die Schiedsrichter Johann Rimak und Peter Schneider fungierten beim Turnier der SCGA-Damen als souveräne Spielleiter.



Richard Spenger in seiner Funktion als Turnierleiter.

und konnte bereits wieder einige Anmeldungen für das Turnier 2019 entgegennehmen.

Den würdigen Abschluss des heurigen Turniers bildete die Siegerehrung mit allen 12 Teams am Parkett. Vizebürgermeister Franz Schwarz und Obmann Peter Schenzel beglückwünschten jedes Team mit Urkunde und Pokal.

Hervorzuheben ist auch die Leistung der beiden Schiedsrichter Peter Schneider und Johann Rimak, die alle Spiele mit gewohntem Charme und Souveränität leiteten und ein kleines Präsent von den Organisatoren überreicht bekamen.



Alexandra Ackerl, sonst Spielerin der SCGA-Damen, unterstützte beim Hallenturnier das Organisationsteam.

Organisator Christian Zeller zog ein zufriedenes Resümee. Er freute sich über die deutlich erkennbare Steigerung im Damenfußball seit dem ersten Turnier im Jahr 2013

und konnte

Ein großes Dankeschön geht an Sponsoren, Tombola-sponsor und freiwilligen Helfer, die durch ihre Unterstützung für einen reibungslosen Ablauf des Turniers gesorgt haben und ohne deren Hilfe eine Veran-

staltung in diesem Ausmaß gar nicht möglich wäre!

Nach der Hallensaison (unter anderem traten die Ladies auch im steirischen Weiz an) bereiten sich die Damen frohen Mutes auf die Frühjahrs-saison der Gebietsliga Industrieviertel vor. Sie werden versuchen eine Rangverbesserung nach Platz fünf in der Herbstsaison zu erreichen.

Ziel Klassenerhalt

Nachdem unsere Kampfmannschaft nach schwachem Saisonstart in der zweiten Hälfte der



Manfred Pimpel und Winni Schmidt sorgten beim Hallenturnier für das leibliche Wohl.

Herbstsaison wieder auf Touren kam, wird man die Frühjahrssaison vom 13. Platz weg in Angriff nehmen. Unser Team wird vom Start weg versuchen den Abstand zur hinteren Tabellenregion zu vergrößern, um sich dem Abstiegskampf fernhalten zu können. Ein einstelliger Tabellenplatz ist das Ziel, wofür der Kader unseres Teams etwas verändert wurde.

Mit Maximilian Gutschik kehrt ein Eigenbauspeler zum SCGA zurück. Mit ihm soll die Defensive stabilisiert werden. Im Angriff erhofft man sich von Neuzugang Almir Mujkic gemeinsam mit Lukas Werner die notwendigen Tore für den Klassenerhalt. Aus Petronell stießen Mario Köck und Florian Gruber, sowie aus Kittsee der Göttlesbrunner Philipp Landrock zu unserem Team. Landrock und Gruber sind ebenso wie Gutschik Eigenbauspeler, da sie bereits im Nachwuchs des SCGA gekickt haben. Dies trifft übrigens auch auf die Stammspieler Hofbauer, Dachs, Förster und Scholz zu. Fast wie ein Neuzugang ist auch Dominik Jansky anzusehen, der nach

einer Verletzungspause wieder in den Trainings- und Spielbetrieb des SCGA eingestiegen ist. Aufgrund der Neuzugänge mussten aber auch Spieler abgegeben werden. Tschutschek (nach Purbach), Pistor (nach Großengersdorf), Wajs (nach Hof) und Huber (nach Höflein) werden im Frühjahr nicht mehr für uns auflaufen. Während die ersten drei Abgänge seitens des Vereins angestrebt wurden, war es bei Florian Huber seine eigene Entscheidung den Verein zu wechseln. Er hofft nun in der 2. Klasse bei Höflein auf Einsatzzeiten um sein Talent unter Beweis stellen zu können. Dieses Talent ist unbestritten, aber aufgrund schulischer und beruflicher Verpflichtungen konnte er nur selten am Training teilnehmen und kam daher nur selten zum Einsatz. Die Vereinsführung ist davon überzeugt, nach



Christian Zeller und Richard Spenger waren nach der erfolgreichen Veranstaltung zufrieden. Wochenlange Vorbereitungen und unzählige Arbeitsstunden ermöglichten ein perfektes Hallenturnier.

der Wintertransferzeit ein starkes Team aufbieten zu können, um das gesteckte Ziel erreichen zu können!

Unsere Kampfmannschaft war auch wieder beim Dreikönigsturnier in Fischamend aktiv und konnte als Titelverteidiger ins Finale einziehen. Dieses ging gegen den Gebietsligisten Kleinneusiedl mit 2:3 verloren, so wurde der 2. Platz eingefahren.

In der Reservemannschaft hofft man weiterhin auf die Motivation und das Engagement der aus dem Nachwuchs in den Erwachsenenbereich gewechselten Burschen aus unserer Gemeinde, um auch in Zukunft Spieler aus dem eigenen Nachwuchs einmal in der Kampfmannschaft sehen zu



Jedes Team erhielt einen mehr oder weniger großen Pokal.

können. Mit Roman Mödlhammer steht der Reservemannschaft ein eigener, sehr engagierter Trainer zur Verfügung.

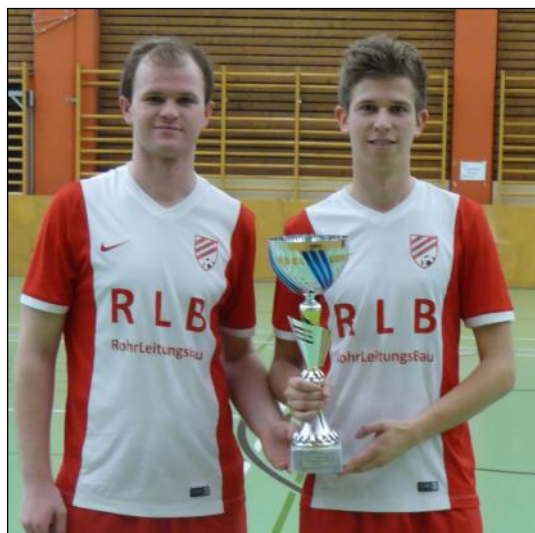
Nachdem die U11 im Herbst wegen einiger Mannschaftsrückziehungen nur vier Meisterschaftsspiele zu absolvieren hatte, sind im Frühjahr durch eine neue Gruppeneinteilung acht Spiele für die von Christian Assl betreuten Kinder auszutragen. Besonders interessant werden die Nachbarschaftsduelle mit den Alterskollegen aus Höflein. Für die U13 sind gegen bereits bekannte Gegner zehn Spiele angesetzt, wobei eine ausgeglichene Meisterschaft zu erwarten ist. Unsere von Ernst Glatzer und Michael Weichselbaumer betreuten Jugendlichen wollen erstmals in ihrer Meisterschaftsgruppe ganz oben stehen und den Meistertitel einfahren.

VIP-Club

Der Vereinsvorstand mit Obmann Peter Schenzel



Trainer Ibrahimovic und Cotrainer Mraz mit den SCGA-Neuzugängen Maximilian Gutschik, Florian Gruber, Almir Mujkic und Mario Köck.



Beim Dreikönigsturnier in Fischamend nahmen Kapitän Christoph Hofbauer und Alexander Dachs den Pokal für Platz 2 entgegen.

an der Spitze freut sich eine Erfolgsmeldung bezüglich VIP-Mitglieder bekanntgeben zu dürfen. Nachdem 2017 mit 155 Mitglieder ein Höchststand erreicht wurde

haben sie bei allen Heimspielen des SCGA freien Eintritt und helfen dem Sportverein die Sportanlage zu erneuern, verschönern bzw. Instand zu halten. Im Laufe des Frühjahrs wird die durch den August-Sturm in Mitleidenschaft gezogene Flutlichtanlage erneuert. Das jährliche VIP-Club-Essen für unsere Mitglieder wird voraussichtlich wieder Mitte Juni auf der Sportanlage Göttlesbrunn stattfinden!

Veranstaltungsvorschau:

21. Mai 2018: Pfingstevent auf der Sportanlage Göttlesbrunn

13. bis 15. Juli 2018: Sportfest auf der Sportanlage Göttlesbrunn

Gerald Ursprung

de, deuten die bis dato an die Frau bzw. den Mann gebrachten VIP-Mitgliedschaften auf einen erneuten Rekordwert hin. Für dieses Vertrauen und die Unterstützung gebührt allen VIP-Mitgliedern großer Dank. Für weitere Interessenten fungiert der gesamte Vorstand als Ansprechpartner. Mit dem VIP-Beitrag von € 90,--

Bei der Weihnachtsfeier gab es durch Bürgermeister Ing. Franz Glock und Obmann Peter Schenzel Ehrungen für Claudia Schulz, Ines Prügger, Andreas Miletich und Richard Spenger. Der Vereinsvorstand bedankt sich bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern die im Laufe der letzten Jahrzehnte zum Vereinsleben beigetragen haben!



Am Rosenmontag wurde eine Trainingseinheit in Verkleidung absolviert. Hervorstechend ist Christoph Hofbauer mit der Herbert Prohaska-Gedächtnisfrisur.

SCGA – Spieltermine Frühjahr 2018

Spieltermine Reserve- und Kampfmannschaft

30.03.2018	17.30 / 19.30	SC Haslau - SCGA
06.04.2018	17.30 / 19.30	SCGA – SC Sommerein
14.04.2018	14.30 / 16.30	SC Maria Lanzendorf - SCGA
20.04.2018	17.30 / 19.30	SCGA – FK Hainburg
28.04.2018	14.30 / 16.30	SC Unterwaltersdorf - SCGA
01.05.2018	12.30 / 14.30	SC Reisenberg - SCGA
04.05.2018	17.30 / 19.30	SCGA – SV Wienerwald
11.05.2018	17.30 / 19.30	ASK Schwadorf - SCGA
18.05.2018	17.30 / 19.30	SCGA – USC Wampersdorf
25.05.2018	17.30 / 19.30	SCGA – SC Himberg
01.06.2018	17.30 / 19.30	ATSV Fischamend - SCGA
08.06.2018	17.30 / 19.30	SCGA – SC Hof/Lgb.

Spieltermine Damen

02.04.2018	18.00	SCGA Da. – SV Dreistetten
07.04.2018	16.00	SV Weikersdorf – SCGA Da.
15.04.2018	16.30	Casino Baden – SCGA Da.
21.04.2018	19.30	SCGA Da. – SC Moosbrunn
28.04.2018	17.00	FSG Breitenau/Schwarzau – SCGA Da.
05.05.2018	19.30	SCGA Da. – USC Wampersdorf
12.05.2018	18.00	SV Gumpoldskirchen – SCGA Da.
21.05.2018	14.00	SCGA Da. – FC Laxenburg
27.05.2018	17.00	FSG Bad Sauerbrunn – SCGA Da.
03.06.2018	16.30	SCGA Da. – SV Wiener Neudorf

Spieltermine U13

08.04.2018	13.00	SCGA U13 – ASV Petronell
13.04.2018	18.00	ASC Götzendorf – SCGA U13
21.04.2018	17.00	SCGA U13 – FK Hainburg
28.04.2018	17.00	SCGA U13 – ASK Kleinneusiedl
12.05.2018	10.30	SCGA U13 – ASK Bruck
26.05.2018	14.30	ASV Petronell – SCGA U13
01.06.2018	19.00	SCGA U13 – ASC Götzendorf
09.06.2018	13.00	FK Hainburg – SCGA U13

Spieltermine U11

08.04.2018	11.00	SCGA U11 – SC Gumpoldskirchen
13.04.2018	17.30	SC Höflein – SCGA U11
22.04.2018	15.00	SCGA U11 – SC Hinterbrühl
28.04.2018	15.00	SCGA U11 – ASC Götzendorf
25.05.2018	18.00	SC Hinterbrühl – SCGA U11
27.05.2018	11.00	SC Gumpoldskirchen – SCGA U11
01.06.2018	17.30	SCGA U11 – SC Höflein



ausschneiden



ausschneiden

**JAGDPACHTÜBERWEISUNGSFORMULAR**

(Bitte **genau ausfüllen**, von **allen Berechtigten unterschreiben** lassen und an das Gemeindeamt senden)

Ich erkläre mit meiner Unterschrift verbindlich, dass ich ab sofort bis auf Widerruf den Jagdpacht von der Gemeinde Göttlesbrunn-Arbesthal auf nachfolgendes Konto überwiesen haben möchte:

IBAN:

BIC:

Bankinstitut:

Konto lautend auf:

Es soll der Jagdpacht für folgende Grundeigentümer überwiesen werden:

Datum und eigenhändige Unterschrift **aller Grundeigentümer**:



„BEST BUSINESS AWARD 2018“

7. Platz für Sigrid Kressl

im Bezirk Bruck/Leitha.

Die Auszeichnung zum Best Business Award 2018 wurde von der Riz-Up, der Gründeragentur des Landes Niederösterreich, organisiert.



NÖN Woche 03/2018

einfach starten, sicher wachsen.

Sie stehen fest: die beliebtesten Jung-Unternehmerinnen und Jung-Unternehmer der niederösterreichischen Bezirke! Das riz hat anlässlich seines 30-Jahr-Jubiläums den Wettbewerb „best Business“ gestartet. Wir gratulieren allen Top-Platzierten ihres Bezirks und wünschen weiterhin viel Erfolg!

Sanft, effektiv, ganzheitlich! Jeder Mensch ist besonders und hat individuelle Ansprüche an seinen Körper und seine Gesundheit. Laut Weltgesundheitsorganisation ist die Bowen-Technik das effektivste, ganzheitlichste Heilverfahren und für jeden optimal anwendbar.

Gesundheitspraxis Sigrid Kressl

Eichenweg 42
2464 Göttlesbrunn
Tel. +43 664 435 18 19
Email: office@kressl.eu
Web: www.kressl.eu



LEIDEN SIE UNTER:

- | | |
|--------------------|-----------------|
| ~ Nervosität | ~ innere Unruhe |
| ~ gestörter Schlaf | ~ Blähungen |
| ~ rinnende Nase | ~ Völlegefühl |
| ~ juckende Augen | ~ Übergewicht |
| ~ Prüfungsangst | ~ Allergien |

Dann kann Bioresonanz für Sie genau das Richtige sein!

WAS IST BIORESONANZ?

Voraussetzung für Gesundheit und Leistungsfähigkeit ist ein ungestörter Energiefluss im Körper. Bioresonanz ist eine sehr sanfte Methode zur Aktivierung der Selbstheilungskräfte und kann Ihnen helfen, Ihr Wohlbefinden zu steigern.

Eine Behandlung dauert ca. 30 Minuten und wird als entspannend empfunden. Dabei werden die Selbstheilungskräfte aktiviert und die Entgiftung angekurbelt. Schädliche Nebenwirkungen sind keine bekannt. Durchschnittlich werden ca. 5 Behandlungen benötigt um den Körper zu regenerieren.

Die Bioresonanzbehandlung kann bei vielen Störungen im Energiefluss eingesetzt werden. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte meiner Website: www.bioresonanz-9.com



Martina Neunteufl

MITGLIED DER GESELLSCHAFT FÜR
BIORESONANZ ÖSTERREICH,
DIPLOMIERTE PRANAVITA-THERAPEUTIN

T: 0680 3077369
Fohlgarten 6,
2464 Göttlesbrunn

BIORESONANZ

Gesund sein – vital bleiben

*Genuss mit Schuss**3-Gänge Menü**mit den**Orwasthola**RAzn**inklusive**Krimikomödie**Genuss mit Schuss*

Erleben Sie mit uns einen Abend für alle Sinne

Ein tolles 3-Gang-Menü für den Genuss

Ein gemütliches Zusammenkommen für die Freude

Etwas Spannung für die Nerven

Viel Humor für die richtige Stimmung

Genießen Sie die Komödie

„Wiedersehen auf Bora Bora“

zwischen den Gängen mit der Theatergruppe

„Orwasthola RAzn“



Platzreservierungen und nähere Informationen erhalten
Sie direkt bei den neben stehenden Veranstaltern!



Menüpreis inkl. Komödie € 56,-



Menüpreis inkl. Komödie € 50,-



Menüpreis inkl. Komödie € 30,-



STRASSER'S Kaffeehaus
Gasthof Strasser

Menüpreis inkl. Komödie € 38,-

Freitag, 11. Mai 2018 / 19:00

Der Jungwirt
2464 Göttlesbrunn, Landstraße 36
Tel.: +43 2162 8943
Mail: info@derjungwirt.at

Freitag, 25. Mai 2018 / 19:00

Landgasthof & Hotel Muhr
2463 Gallbrunn, Hauptstraße 87
Tel.: +43 2230 2858
Mail: info@muhr.co.at

Mittwoch, 30. Mai 2018 / 18:30

Gasthof Prinz
Daniela und Rudolf
2465 Höflein, Bodenzeile 1
Tel.: +43 2162 62226
Mail: gasthofprinz@aon.at

Samstag, 02. Juni 2018 / 18:00

Gasthof Strasser
2402 Maria Ellend, Bahnhofplatz 1
Tel.: +43 2232 80230
Mail: kontakt@gasthof-strasser.at

dieWINZER

GÖTTLESBRUNN

JUNGWEINSCHNUPPERN

07. / 08. APRIL 2018



HANDCRAFT

dieWINZER GÖTTLESBRUNN 

23. JUNGWEINSCHNUPPERN

SAMSTAG 07. / SONNTAG 08. APRIL 2018

14.00 - 20.00 Uhr

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH. UNSERE BETRIEBE, WEINKELLER UND PRÄSENTATIONSÄRÄUME HABEN FÜR SIE GEÖFFNET. GENIEßEN SIE DAS AKTUELLE SORTIMENT IM BESONDERN AMBIENTE !



„Römerweinstraße Carnuntum“
carnuntum

ARTNER BIOWEINGÄRTNEREI
EDELMAUN JOSEF UND MANFRED
EDELMAUN CHRISTIAN UND BRIGITTE
GLÄTZER WALTER
GLOCK JOHANN UND JAKOB
GOTTSCHEIDT-GRÄBL JOSEF UND MICHAELA
GRÄSSL HANS UND PHILIPP
GRÄBL CHRISTIAN NEPOMUKHOF
LAGER ERNST UND ANNEMARIE
HOFSCHEIDER-MESSERMAYER BIOWEINGUT
MARKOWITSCH GERHARD
MARKO MARKOWITSCH LUKAS
MARKOWITSCH MEINRAD
NETZL FRANZ UND CHRISTINE
NETZL HANS UND MARTIN
OPPELMAYER FRANZ
PIMPEL GERHARD
PIMPEL MICHAEL
PITNAUER FAMILIE
SCHULZ JOHANN UND HERMINE
TAFERNER WEINGUT
WIEDERSTEIN BIRGIT

KOSTBEITRAG
FÜR GESAMTEN
RUNDGANG
€ 25,- / Person

INFO UND START : IN JEDEM TEILNEHMENDEN WINZEBETRIEB
SCHLUSSVERLOSUNG IM GASTHAUS „Der jungWIRT“ SONNTAG 08. APRIL 20.30 Uhr

INFORMATIONEN ÜBER :
GASTRONOMIE UND HEURIGE / ZIMMERNACHWEIS / GRATIS SHUTTLEBUS / TAXIMÖGLICHKEIT / ORTSVINOOTHEKEN USW.
ERHALTEN SIE ÜBER DIE HOMEPAGE www.jungweinschnupern.at www.carnuntum.com

Wir beabsichtigen die Einladungen für unsere Veranstaltungen auch per Email zu versenden.
Damit Sie auch in Zukunft unsere Informationen erhalten können, bitten wir Sie
um Bekanntgabe Ihrer Emailadresse unter office@diewinzergoettlesbrunn.at DANKE !

„save the date“ LEOPOLDIGANG 17. und 18. November 2018

lammes-echtinger.at